

## Dichtung und Grafik

Der Schriftsteller und Grafiker Christoph Meckel erhält den Antiquaria-Preis für Buchkultur. Der 84jährige werde für sein grafisches Werk und seine faszinierende Eigenart ausgezeichnet, in außergewöhnlicher Weise Dichtung und Grafik nebeneinanderzustellen und ineinanderzuführen, teilte die Jury der Ludwigsburger Antiquariatsmesse mit. Meckel wird die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung Mitte Januar 2020 zur Eröffnung der Antiquaria in Ludwigsburg (23.-25.1.2020) entgegennehmen, wie die Organisatoren bekanntgaben.

Der in Berlin geborene Meckel studierte an den Kunstakademien Freiburg im Breisgau und München. Zu dieser Zeit veröffentlichte er auch seine ersten Gedichte und 1959 schließlich seinen ersten Grafikband, später auch Radierzyklen sowie zahlreiche Prosa- und Gedichtbände. Sein Werkkatalog umfasst Lyrik, Prosa, Romane, Hörspiele, Grafiken und Zeichnungen. Für sein Schaffen ist Meckel bereits vielfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Johann-Peter-Hebel-Preis und dem Hölty-Preis, dem Rainer-Maria-Rilke-Preis für Lyrik und dem Georg-Trakl-Preis. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/367108.literatur-dichtung-und-grafik.html>*